Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933
1864

169 (20.7.1864)

Visual Library

Beilage zu Nr. 169 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 20. Juli 1864.

Badischer Landtag.

†† Karlsruhe, 6. Juli. 67. öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer vom 25. Juni. (Allgemeine Diskussion des Gesetzentwurfs über die Aufsichtsbehörden der Volksschulen. Fortsetzung.)

Berichterstatter Häusser fährt fort: Wer die Denkschrift gelesen hat, weiß, daß der Begriff des Christenthums hier nur auf den Katholizismus angewendet wird, den die Denkschrift für den richtigen hält, und daß deßhalb der Hirtenbrief unter den Nichtchristen nicht blos die Heiden, sondern noch gar viele andere Leute versteht, welche vielleicht glauben, recht gute Christen zu sein. Es ist etwas Anderes, wenn eine freie Lehrerkonferenz irgendeine Art Broschüre erzeugt, als wenn in der wichtigsten religiösen Pflicht der Erbauung und Belehrung die höchste kirchliche Auktorität solche Brandschriften ausstreut. Wir sind früher einmal im Fall gewesen, in einem Hirtenbrief der fünfziger Jahre die Regierung Karl Friedrich's und Leopold's mit der des Kaisers Nero verglichen zu sehen; da ist der Vergleich mit Julian nicht erheblich auffallend. Aber ich muß doch sagen, es heißt zu sehr an die schlimmsten Leidenschaften appelliren, wenn man Verhältnisse vergleicht, zwischen denen gar keine Parallele zulässig ist; und in dieser Hinsicht ist mir die Gefahr, welche von der Kirche und für die Kirche droht, bedenklicher, als die, welche von der vielleicht vorhandenen Selbstüberhebung einzelner Lehrer für die Schule droht.

Der Abg. Prestinari, der dies gewiß so lebhaft empfindet wie ich, wird mit mir beklagen, daß die Kirche ein Regiment führt, das allmälig die Gewohnheit der Agitation und der Kriegführung zu seiner andern Natur gemacht hat; es wirkt Das, wie bereits der Hr. Minister des Innern ausgeführt hat, unter Umständen gefährlich auf das ganze Naturell. Wir haben auf diesem Gebiet vor 15 Jahren politische Erfahrungen gemacht: da werden die einfachsten natürlichsten Begriffe verkehrt, man verliert die Sehkraft für die greifbarsten Verhältnisse, und auf dem Wege, auf welchem damals eine politische Partei gewissermaßen die Fühlung des Staates verloren, vergessen hatte, was Staat heiße und was sie dem Staat schuldig sei, auf diesem Weg scheint mir ein Kirchenregiment zu sein, welches gegenwärtig in den Händen einer extremen Partei einen ehrenwerthen Namen mißbraucht.

Ich gelte nach vielen Blättern als ein Feind der katholischen Kirche.

Ich bin kein Feind irgendeiner Kirche, aber ein Feind jeder Hierarchie in jeder Kirche, in der meinigen wie in der andern; aber ich beklage es, wenn das kirchliche Element eine Taktik annimmt, die nur Rückschläge furchtbarster Art zur Folge haben kann, und ich weiß, daß der katholischen Kirche die humane, milde, freundliche, echtchristliche Art jederzeit mehr gedient hat, als die entgegengesetzte, daß ihr mit einem Wort die Wessenberge zur Erhöhung ihres Ansehens und ihrer sittlichen Macht ungleich mehr genützt haben, als die Repräsentanten dieser Partei.

Eine Parallele zwischen dem Thun dieser Richtung und dem Auftreten des Lehrerstandes scheint darum nicht ganz billig. Auch die Selbstüberhebung der Lehrer beruht auf der ganz besondern Stellung, die sie bisher einnahmen. Es wurde ihnen ein gewisser Grad von Bildung gegeben, aber unzweifelhaft zu rasch, zu kurz, zu treibhausmäßig; sie kamen dann in ein Verhältniß, wo sie den ganzen Druck der klerikalen Bevormundung ertragen mußten; mit einem Anspruch auf eine gewisse Bildung aber in eine gedrückte Stellung gebracht zu werden, das erzeugt krankhafte Empfindungen; und gerade in dieser Hinsicht bin ich überzeugt, daß die Vorlage, weil sie den Lehrern eine würdigere, selbständigere Stellung zu einer ausgedehnteren Bildung verspricht, vortrefflich wirken wird.

Die bisherige Schulaufsicht war in vieler Beziehung eine verderbliche, weil sie den Schullehrer im Einzelnen drückte, ihn mancherlei kleine Chikanen empfinden ließ, lediglich deßhalb, weil er die Anschauungen der theologischen Vorgesetzten nicht hegte, weil sie ihn entweder zur Servilität oder zum Widerstand nöthigte, kurz es war keine gesunde Stellung.

Glauben Sie nicht, daß ich etwa meine, eine Aeußerung des Abgeordneten Prestinari könnte etwa so verstanden werden, mit der neuen Schulaufsicht solle eine fröhliche Anarchie beginnen; vielmehr erwarte ich den Beginn der rechten Aufsicht durch Fachmänner, die ernst und sachlich sein wird, und zu der der Geistliche als solcher nicht gerade immer besonders geeignet war; es wird den Lehrern nicht möglich sein, sich renitent zu zeigen, und wenn sie es thun, weiß die Regierung die Mittel zu finden, sie zurechtzuweisen.

Der Abgeordnete Roßhirt hat meine Anschauung über die Verdienste der Hierarchie gegenüber der Volksschule angezweifelt. Es ist dies freilich kein Gegenstand, um hier in Form einer gelehrten Disputation abgehandelt zu werden. Vielleicht thut aber der Herr Abgeordnete gut, die von einem in diesem Fach als Autorität dastehenden, und als solche gewiß auch von dem Abgeordneten Roßhirt anerkannten Verfasser, von Heppe, noch nicht lange erschienene Schrift über das „Volksschulwesen im Mittelalter" zu lesen. Es sind darin sehr interessante Details über die Schulordnungen im Mittelalter, und ich meine, wer diese Urkunden ansieht, kann nicht zweifelhaft sein, daß der Begriff „Volksschule" dem Mittelalter fremd sein mußte. Ich verlange es überhaupt nicht von der mittelalterlichen Kirche. Ich habe dieses großartige Institut jederzeit mit Bewunderung betrachtet; ich habe es namentlich in der Kunst bewundert, den Menschen, von dem Tage an, wo er in die Welt trat, bis zu seinem letzten Athemzuge mit einer Menge von Glaubenssätzen, Zeremonien, frommen Werken, Pflichten und Dienstleistungen so zu beherrschen, daß seine ganze Anschauung, seine ganze Kultur nur eine kirchliche war; aber ich habe in dieser grandiosen Einseitigkeit niemals den Beruf finden können, das einzelne Individuum in seiner natürlichen Eigenthümlichkeit frei zu entwickeln.

Das ist ein ganz anderer Zug des Lebens; der gehört der modernen Zeit an. Deßhalb sind auch im Mittelalter die in der Richtung der Volksschule gemachten Versuche alle erstickt, weil sie in dieser Atmosphäre und in ihrer ganzen Umgebung nicht gedeihen konnten; deßhalb hat man im Mittelalter auch nicht an Schulzwang gedacht und es nicht für nöthig gehalten, daß auch das weibliche Geschlecht in die Schule gehen solle. Eben darum ist es auch nicht auffallend, wenn auch allmälig selbst die Klosterschulen zur Bildung von Geistlichen zerfallen sind, und wenn z. B. aus dem Jahr 1291 von Augenzeugen mitgetheilt wurde, daß in der Abtei St. Gallen kein Mönch mehr recht lesen und schreiben konnte. Wenn nun die Fachschulen der Art waren, wo man Geistliche bilden wollte, wo bleibt dann die Fürsorge für die Volksschulen, wenn die Gelehrten nicht mehr lesen und schreiben können? Allerdings, es gibt eine gewisse barbarische Meinung, die meint, es sei überflüssig genug, lesen und schreiben zu lernen, mehr bedürfe der Mensch nicht; doch dafür ist gesorgt, daß die Bäume dieser Wünsche nicht in den Himmel wachsen. Ich darf dann weiter den Abg. Roßhirt versichern, daß das Gefühl dieser Unzulänglichkeit im Ausgang des Mittelalters so durchgängig war, daß Theologen, Fürsten und Staatsmänner gleichzeitig sich die Frage vorlegten: Was wird aus der Erziehung des Volkes? Ich erinnere daran, daß einer der edelsten Fürsten jener Zeit, der allerdings der Reformation zugethan war, Fürst Georg von Anhalt, sagte: „Es ist Gott zu danken, daß die lieben Eltern und sonderlich die lieben Mütter die vornehmsten Hauspfarrer und Bischöfe geblieben, durch welche die Artikel des Glaubens und Gebet erhalten; sonst der Pfarrer und Prediger halben, wäre fast Alles erloschen."

So war es damals, und in diesem Zustand machte die Reformation einen ganz gewaltigen Ruck, obwohl sich auch die Reformation nur langsam von dem Gedanken losreißen konnte, daß nur in den gelehrten lateinischen Schulen die Volkserziehung beruhe. Das war überhaupt der unermeßliche Gegensatz jener Zeit zu unserer, daß das volksthümliche und deutsche Element noch nirgends in der Schule und Bildung zur rechten Geltung gekommen war. Das hat selbst einer der gelehrtesten und geistreichsten Männer jener Zeit, Ulrich von Hutten, Anfangs nicht begreifen können und nur in der fremden klassischen Bildung seinen Ruhm gesucht, bis der Mönch von Wittenberg kam und dem Volk den Mund öffnete; dann warf auch er seine lateinischen Schriften zur Seite und meinte, es sei an der Zeit, wieder deutsch zu denken und deutsch zu sprechen. Nach der Schulordnung in Württemberg aus jener Zeit wurden die Schüler gestraft, wenn sie deutsch redeten, denn es waren lateinische Schulen. Deßhalb hat der Protestantismus in diesen Dingen eine gewaltige Wirkung hervorgebracht, und das allein würde ihm eine gewisse Berechtigung geben. Daß aber der Protestantismus im 16. und 17. Jahrhundert auf diesem Gebiet einen mächtigen Vorsprung hatte, dafür will ich dem Abg. Roßhirt nur einige Thatsachen anführen. Als der Bischof von Breslau im Jahr 1553 zur Erkenntniß kam, daß ein ungeheurer Mangel in der Volksbildung vorhanden sei, so suchte er nach Lehrern, er fand aber keine katholischen und der Bischof von Breslau berief protestantische Lehrer an seine Schulen. Als noch später ein anderer um das Schulwesen hochverdienter Prälat, Felbiger, die Reform der Schule ergriff, begab er sich (1762) nach Berlin, um das protestantische Schulwesen dort zu studiren.

Ich halte deßhalb jedes Wort aufrecht, insbesondere den Satz, dessen Vertheidigung der Abg. Lamey von Pforzheim bereits übernommen hat, daß nämlich die Hierarchie als solche gar kein Recht auf die Volksschule habe; sie ist zu jeder Zeit ein Todfeind der Volksschule gewesen und wird es zu jeder Zeit bleiben. Der Abg. Roßhirt hat Verschiedenes aus der Geschichte angeführt. Er hat gefragt, warum die Schulen früher alle konfessionell waren. Es ist bereits erwiedert worden, daß eben auch die Gemeinden früher konfessionell gewesen sind, und ich füge hinzu, daß in alter Zeit Alles, der Reichstag, die Reichsgerichte selbst konfessionell geschieden waren. Es war dies ohne Zweifel ein Zustand, der überspannt und darum zu beklagen war, und es ist ein Verdienst der neuern Zeit, daß sie angefangen hat, diesen Standpunkt zu überwinden.

Wenn der Abg. Roßhirt von dem Schutz des Schulvermögens in den Verträgen des 16. und 17. Jahrhunderts gesprochen hat, so möchte ich ihn doch daran erinnern, daß dies eine ganz besondere Bewandniß hatte. Die protestantischen Landesherren sind nach der Reformation von dem Gedanken ausgegangen, daß die Mönchschulen sich überlebt haben, und daß die Volksschulen an deren Stelle treten müssen; sie haben zu diesen Zwecken Stiftungen und Fonds eingezogen und zu Schulzwecken verwendet; und so viel ich weiß, waren jene Bestimmungen speziell aus dem Wunsch hervorgegangen, auch diesen säkularisirten Fonds geistlichen Schutz zu gewähren. (Schluß folgt.)

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Z.f.381.

Trappistine,

feinster Tafel-Liqueur,

aus dem Kloster Grace-Dieu bei Besançon (Doubs), in 1/1, 1/2, 1/4 Litter-Flaschen, grün erste, gelb zweite Qualität. Hauptniederlage für das Großherzogthum Baden, sowie Preiscourante und nähere Beschreibung der vortrefflichen Eigenschaften des Liqueurs.

Einzelne Flaschen werden auch verkauft bei Herrn **Max Levisohn**, Firma **Levisohn & Comp.**, Eck der Langenstraße und des Marktplatzes Nr. 135.

W. Frey,
Großh. Hof-Wein-Lieferant,
Steinstraße Nr. 15, Karlsruhe.

NB. Bei Abnahme von 12 Flaschen wird ein Rabatt von 10% von den Originalpreisen bewilligt.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft.

Direkte **Post-Dampfschifffahrt** zwischen

Hamburg und New-York,

eventuell **Southampton** anlaufend, vermittelst der Postdampfschiffe

Teutonia, Capt. **Haack**, am **23. Juli**, **Bavaria**, Capt. **Taube**, am **20. August**,
Saxonia, Capt. **Trautmann**, am **6. August**, **Germania**, Capt. **Ehlers**, am **3. September**.

Fracht Pfd. St. 2. 10 für ordinäre, **Pfd. St. 3. 10** für feine Güter pr. ton von 40 Hamb. Kubikfuß mit 15 % Primage.

Passagepreise: Erste Kajüte Pr. Crt. **Thlr. 150**, Zweite Kajüte Pr. Crt. **Thlr. 110**, Zwischendeck Pr. Crt. **Thlr. 70.**

Näheres bei dem Schiffsmakler **August Bolten**, Wm. Miller's Nachfolger, Hamburg, und dessen Agenten: **Karl Hund** in **Achern** und dem **Central-Expeditions-Bureau Mannheim Walter, Reinhardt & Müller.** Z.k.834.

Anzeige.

Die Unterzeichnete besorgt ohne Preiserhöhung Inserate in die bedeutendsten Blätter des In- und Auslandes, und namentlich auch in die Karlsruher Zeitung.

Briefe und Gelder werden franko erbeten.

Buchhandlung von Fr. Schultheß
in **Zürich** (Schweiz).

Makulatur,

groß Median, ist in größeren Quantitäten zu verkaufen. Näheres bei der Expedition der Karlsr. Ztg.

Z.k.965. Offenbach a. M.

Asphalt-Dach-Filz,
Asphalt-Dach-Pappe.

Eindeckungen und Reparaturen von Dächern werden zu festen Preisen übernommen.

Asphaltlacke, Theer, Oel, Schwarzpech, Naphtalin und Benzin.

Offenbach a. M.
Aug. Martenstein.

Z.k.826. Karlsruhe.

Nach Newyork

jede Woche **zweimal** per Dampfboot zu sehr billigen Preisen.

Rabus & Stoll in Mannheim.
Franz Perrin Sohn in Karlsruhe.

MÉDAILLE DE LA SOCIÉTÉ DES SCIENCES INDUSTRIELLES DE PARIS.

Keine grauen Haare mehr!

Melanogène

von **Dicquemare** aîné in **Rouen.**

Fabrik in Rouen, rue St.-Nicolas, 39.

Um augenblicklich Haar und Bart in allen Nüancen, ohne Gefahr für die Haut, zu färben. — Dieses Färbemittel ist das beste aller bisher dagewesenen.

Gen.-Depot bei **Fr. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten in **Karlsruhe.** Z.k.818.

Z.i.644. Nr. 738. Grötzingen.

Fasselversteigerung.

Die hiesige Gemeinde läßt einen fetten Rindsfassel für Eigenthum versteigern; Tagfahrt hiezu ist auf

Montag den 25. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Gemeinde-Hirtenhof anberaumt.

Grötzingen, den 16. Juli 1864.
Bürgermeisteramt.
Kurzmann.

Z.m.46. Schwäbisch-Hall.

Gutsverpachtung.

Der Theurershof mit 2 Höfen zu Heimbach, 808 Morgen, arrondirt, soll im Ganzen oder in 3 Höfen auf 12 oder 14 Jahre verpachtet werden, u. z.:

der Theurershof mit 493 Morgen,
der Meinhardt'sche Hof mit 167 Morgen,
der Vaihinger'sche Hof mit 148 Morgen.

Das Gut ist in sehr ertragsfähigem Stande, und es sind unter der Morgenzahl über 1/3 zweimähdige Wiesen; ferner sind auf dem Gute über 3000 Obstbäume. Die unmittelbare Nähe der Stadt Hall erleichtert den Absatz der Produkte.

Die Versteigerung findet am

2. August, Vormittags 10 Uhr,

auf dem Hofe selbst statt. Pachtliebhaber haben dem Rentamte obrigkeitliche Prädikats- und Vermögenszeugnisse, sowie Nachweise über ihre Befähigung zum landwirthschaftlichen Betriebe zu übergeben.

Die Pachtbedingungen können bei der Gutsverwaltung Theurershof und bei dem Rentamte eingesehen werden.

Steinbach bei Plochingen, den 13. Juli 1864.
Freiherrlich von Palm'sches Rentamt.
Denzel.

Z.i.616. Nr. 14,098. Heidelberg. (Aufforderung.) Die Wittwe des Webers Wilhelm Beisel von Ziegelhausen, Katharina, geb. Biernstiel, hat auf Grund des L.R.S. 767 um Einsetzung in die Gewähr des Nachlasses ihres † Ehemannes nachgesucht. Etwaige Einsprachen hiergegen sind

binnen 14 Tagen

hier zu begründen.

Heidelberg, den 6. Juli 1864.
Großh. bad. Amtsgericht.
Kah.
vdt. Mechler, A. i.

Z.i.641. Nr. 5781. Ettenheim. (Verschollenheitserklärung.) Johann Stükle von Orschweier leistete der amtlichen Aufforderung vom 3. Juli 1863, Nr. 5328, nicht Folge. Er wird deßhalb hiermit für verschollen erklärt und dessen Vermögen seinen nächsten Verwandten in fürsorglichen Besitz gegen Kautionsleistung überwiesen.

Ettenheim, den 15. Juli 1864.
Großh. bad. Bezirksamt.
Pfister.

Z.i.633. Nr. 8019. Emmendingen. (Aufforderung.) Die Wittwe des am 31. Jan. 1842 † Straßenwarts Georg Fischer von Nimburg, Christine, geb. Straus, von da, hat nachträglich um Einsetzung in die Gewähr der Verlassenschaft ihres Ehemannes nachgesucht. Einwendungen sind

binnen 8 Wochen

hier geltend zu machen, widrigenfalls dem Gesuche stattgegeben würde.

Emmendingen, den 13. Juli 1864.
Großh. bad. Amtsgericht.
K. Maurer.

Bezirksamt Kenzingen. **Ort Endingen.**

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

J.g.986. Endingen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungs-Blatt Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Der Wohnort der Schuldner und Gläubiger ist Endingen, wenn das Verzeichniß keine andere Angabe enthält.

Endingen, den 14. Mai 1864.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Kniebühler.

Der Bereinigungs-Kommissär:
Rathschreiber Kalchthaler.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 164.)

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
23. März 1827	13	Ziegler, J. Baptist, und Alois, Zimmermann, † — Mutschler, Michael, Ehefrau	Freitag, Anna Maria, geehel. Hr. Rath Groß, †	200	
24. März "	13b	Bindner, Peter, Küfer, † — Zapf, Xaver, alt	Jach, Baptist, Bäcker	50	
28. März "	14b	Maurer, Anton, † — dessen Wittwe	Hödle, Felix, modo Armeninstitut Freiburg	80	
	15	Sartori, Sales — Kurrus, Josef, Nagler	Kalchthaler, Mathias, und seine Ehefrau, A. Maria Wissert, †	400	
31. März "	16	Biechele, J. Baptist, Schuster — Schauber, Jakob, jung	Wilhelm, Peter, Weber, †, bezw. auf Anweisung St.-Peterskirchenfond	600	
4. April "	17b	Kalchthaler, Baptist, Pflästerer, † dessen Erben	Gehr, M. Anna, verehel. Michael Roßwog	80	
"	18	Wilhelm, Peter, Weber, † Scheerer, Anton, Maurer	Ganter, Elisabetha, verehel. Johann Nagel, bezw. auf Anweisung	900	
14. April "	19	Wissert, Johann, Bäcker, † — Wissert, Xaver, Bäcker	Hirtler, M. Anna, geehel. Lehrer Fäßler	39	
18. April "	20	Vollherbst, Luitgarda, verehel. Josef Roßwog, Zeugschmied, † — Wilhelm, Peter, Wittwe	Kalchthaler, Jos. Anton, und Baumann, Baptist, †	650	
20. April "	20b	Schwehr, Josef, Hutmacher, † — Helbling, Bernhard, Erben	Dietsch, Josef, Bäcker, Eheleute, bez. St.-Wilhelmskapellenfond	1011	
25. April "	21	Linder, Xaver † — Linder, Kasimir	Hödle, Konrad, modo bürgerliches Spital	118	24
30. April und 2. Mai "	22	Schwehr, Wilhelm, † — Schwehr, August, Küfer	Schwehr, Josef, Hutmacher	722	
23. Mai "	24	Linder, Jakob, jg.	Schneider, Anton, Ehefrau, Katharina, geb. Fohr, modo auf Anweisung Stöckische Stiftung und Spital Freiburg und Franz Löffler	680	
2. Juni "	25	Kunzer, Michael, jg., † — Baumann, Karl, Engelwirth	Kabisser, Andreas, bezw. Pflegschaft der M. Anna Ganter, Sebastian Herb und Thierarzt Rain in Waldshut	1200	
Mangelt	26	Meier, Michael, Schreiner, † — Meier, Benjamin	Roßwog, Michael, Metzger, Eheleute	178	
"	"	Schwobthaler, Michael, † — Fleig, Andreas	dto.	200	
"	26b	Schindler, Josef, † — Kolmerer, Sebastian, alt	dto.	67	
"	"	Reich, Hr., Oberlehrer, † — Roth, Lehrer in Mannheim	dto.	41	
"	"	Ziegler, Anton, alt, Rath, †	dto.	84	
13. Juni 1827	27	Dietsch, Josef, jg., Bäcker — Biechele, Erhard	Karle, Josef, Zunftmeister, Eheleute, bezw. Chirurg Kurz und Michael Löffler	450	
"	27b	Meier, Michael, Schreiner, † — Meier, Martin	Löffler, Franz, ledig, †	96	
Mangelt	32b	Kurrus, Martin, Schlosser — Kurrus, Josefa, ledig	Ganter, Elisabetha, geehel. Johann Nagel, modo Pfandgläubiger	234	
"	38	Moser, Anton, in Elzach — Ziegler, Anton, alt, Rath	Meier, Joh. Nepomuk, modo Pfandgläubiger	82	
15. Sept. 1827	38b	Roßwog, Max. † — Roßwog, Karl	Schwehr, Johann, Schützenwirth, †	100	
26. Sept. "	39	Lederle, Joh., Küfer	Wissert, Anton, Bäcker, modo Pfandgläubiger	165	
10. Okt. "	39b	Hirtler, J. Baptist, alt, Hirschenwirth — Hirtler, Karl, Hirschenwirth	Benitz, Johann, Zunftmeister	220	
Mangelt	40	Vögele, Wilhelm, †	Lichtenstein, Leodegar, Wtb.	365	
"	40b	Lederle, Baptist, Weber	dto.	57	
20. Okt. 1827	41	Dietsch, Martin, Schuster — Klorer, Xaver, Fruchthändler	Bub, Josef, ledig, modo Pfandgläubiger	430	
24. Okt. "	42b	Schumm, Sebastian, † — Mutschler, Michael, Ehefrau	Ziegler, Alois, Zimmermann, modo Pfandgläubiger	300	
30. Okt. "	43	Zimmermann, Josef, Messerschmied — Zink, Max	Seilnacht, Martin, Kammmacher, Ehefrau, Katharina, geb. Merz, bezw. St.-Peterskirchenfond	550	
26. Nov. "	46b	Seilnacht, Konrad	Kabisser, M. Anna, geehel. Martin Schwehr, Schreiner, modo Pfandgläubiger	1172	
6. Dez. "	48	Hirtler, Xaver	Kalchthaler, Martin, Wtb., modo nach Anweisung großh. Religionsfond Freiburg	225	
Mangelt	48b	Ernst, Johann, von Bahlingen	die Gantmasse des Jakob Metzger von Bahlingen	50	
"	49b	Schutzenbach, Ignaz, Handelsmann, † — die Erben	Schwehr, Martin, Schreiner, Eheleute, modo auf gerichtl. Anweisung	161	
"	"	Sauerburger, Jakob — Meier, Franz	dto.	201	
"	50b	Bub, Franz — Richert, Johann	Schmidt, Philipp, Erben, modo Pfandgläubiger	128	
"	51	Brucker, Johann, † — Brucker, Xaver	dto.	132	
"	"	Schauber, Jakob	dto.	72	
"	"	Wissert, Josef, Bäcker, † — dessen Erben	dto.	43	
"	"	Schmelzle, Andreas	dto.	33	
"	51b	Kunzer, Hr. Rath, †	dto.	36	
"	53	Fleitz, Ignaz, Wtb., † — Zimmermann, Matheus	Fleitz, Ignaz, Gantmasse	28	
5. Jan. 1828	55	Holzer, Josef, und Wallisser, Karl, von Amoltern — Kurrus, Josef, Nagler	Meier, Mathias, Sattler, †, modo Pfandgläubiger	200	
16. Jan. "	56	Lederle, Johann, Küfer	Kurrus, Josef, Küfer, modo Generalwittwenkasse in Karlsruhe	270	
"	56b	derselbe — Lederle, Franz	dto.	175	24
"	57	Fleig, Michael, Bäcker, †	dto.	55	
"	57b	Kurrus, Sales, Glaser	dto.	120	
"	58	Galbrun, Oberlandchirurg, † — Löffler, Jakob	dto.	77	
13. Febr. "	62	Kolmerer, Josef, jg., Wagner	Schmidt, Wilhelm, ledig, modo Samuel Hofer in Basel	180	
14. Febr. "	62b	Kurrus, Sales, Glaser	Kurrus, Josef, Küfer, modo Pfandgläubiger	44	
20. Febr. "	63	Hirtler, Sebastian, Weber, † — Melder, Josef, des Martins	Schwehr, Martin, Schreiner	80	
"	64	Schmelzle, Johann, † — dessen Erben	Kabisser, A. Maria, geehel. Martin Schwehr, Schreiner	117	
Mangelt	64b	Roßwog, Michael, Bäcker — Jost, Lehrer in Riegel	Kurrus, Josef, Küfer, modo Pfandgläubiger	171	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
Mangelt	65	Wilhelm, Johann, † — Biechele, Eleonora, des Lukas	Kurrus, Josef, Küfer, modo Pfandgläubiger	182	
"	"	Sauerburger, Jakob — Kalchthaler, Joh. Baptist, Wtb.	dto.	301	
"	65b	Freudi, Josef, † — dessen Wittwe	dto.	118	
"	66	Schwehr, Josef, Hutmacher — Biechele, Michael, alt	Schwehr, Martin, Schreiner, Eheleute	67	
"	66b	Reich, Hr., Oberlehrer, † — Hasenohr, Doktor, Wtb.	Lanner, Sophia, geehel. Lehrer Alois Hauser von Eschbach	165	
"	67	Lang, Josef, Handelsmann — Hug, Karl, Metzger, und Kurrus, August	Zink, Georg, †	600	
"	67b	derselbe	dto.	61	
"	"	Sartoti, Hr. Bürgermeister — Wissert, Sebastian, jg., Bäcker	Wagenmann, Josef, Wittwe, †	302	
27. Febr. 1828	68b	Keck, J. Anton, Nagler, † — Zimmermann, Jb. Ehefrau	Schmuck, Jakob, nun Erhard, ledig	95	
5. März "	70b	Zimmermann, Josef, † — Roßwog, J. Baptist, Schuster, Ehefrau	Zink, Georg, †	880	
12. März "	72b	Jerg, Josef, Metzger, †	Kalchthaler, Johann, Metzger, und Baptist, Baumann, Ehefrau, Luitgarda Kalchthaler	33	
"	73	Ziegler, Josef, Schuster	Hirtler, Xaver, dermalen in Riegel	15	
3. April "	76b	Leon, Josef, Weber	Melder, Ferdinand, Wtb., Gertrud, geb. Schneider, modo Spital Freiburg	80	
9. April "	78	Wagenmann, Karl, Handelsmann, † — Roßwog, Hugo, Färber	Roßwog, Josef, jg., Schuster, bezw. Vogt Hensler Wtb. in Riegel	185	
Mangelt	81b	Kunzer, Michael, jung, † — Kunzer, Benjamin	Schneider, Anton	141	
"	82	derselbe	dto.	61	
"	"	derselbe — Kunzer, Benjamin	dto.	42	
"	"	Löffler, Bernhard, †	dto.	47	
"	82b	Biechele, Apollonia — Biechele, Erhard	Biechele, Bernhard	80	
23. April 1828	83	Hug, Wilhelm, jg., Ehefrau, Magdalena Großmann	Schmidt, Wilhelm, ledig, modo Rebstockwirth Schwehr	110	
30. April "	84	Schwobthaler, Alois — Schwobthaler, August, und Schmidt, Wilhelm, Wtb.	Roßwog, Georg, Zeugschmied, †	80	
7. Mai "	85b	Jerg, Chrisost, jung	Kalchthaler, Johann, Metzger, †, modo Pfandgläubiger	168	
8. Mai "	86	Herb, Apotheker, † — Schmidt, Peter, Wtb.	Ziegler, Wilhelm, Wtb., Elisabetha, geb. Zimmermann, und ihr Sohn Josef Ziegler, modo Pfandgläubiger	205	24
14. Mai "	86b	Brucker, Johann, Bäcker, † — Schmidt, Xaver	Baumann, Josef, Drechsler, modo Pfandgläubiger	1066	12
18. Mai "	87	Biechele, Leopold, Seifensieder — Ziegler, Johann, Zimmermann	Biechele, Josef, Rath, modo Gutleutstiftung Freiburg	90	
Mangelt	87b	Gruber, Jakob, † — dessen Wittwe	Kalchthaler, Johann, Metzger, modo Pfandgläubiger	50	
"	88	Meier, Michael, Schreiner, † — Lederle, Josef, Siebmacher	Zink, Georg, modo Pfandgläubiger	217	
"	88b	Sartori, Sales — Kurrus, Josef, Nagler	Melder, Ferdinand, Erbschaft, modo Pfandgläubiger	203	
"	"	Biechele, Leopold — Hirtler, Joh. Baptist, Hirschenwirth	dto.	210	
21. Mai 1828	89	Biechele, Leopold, Seifensieder — Uhly, Hermann, in Forchheim	Hug, Lorenz, Wtb., M. Anna Rittin, modo städtische Schuldentilgungskasse	30	
30. Mai "	90b	Wissert, M. Anna, des Josefs	Wöhrle, Florian, modo Pfandgläubiger	82	
Mangelt	95b	Ziegler, Anton, alt, Rath, †	Lohrmann, Michael, Ehefrau, früher verehelichte Josef Ziegler, des Sebastian, modo Pfandgläubiger	237	
23. Juli 1828	97	Großmann, Magdalena, geehel. Wilhelm Hug, jung — Melder, Josef, Metzger	Löffler, Mathias, Ehefrau, Theresia Dietsch, modo Pfandgläubiger	1000	
30. Juli "	97b	Merkle, Michael, † — Kniebühler, Michael	Löffler, Sebastian, Ehefrau, Magdalena Vögele, bezw. St.-Wilhelmskapellenfond	130	
"	98	Biechele, Wilhelm und Leopold, alt, † — Melder, Josef, Schmied	Vögele, Baptist, Bäcker, †, modo nach Anweisung Biechele, Katharina	361	
"	98b	Löffler, Sebastian, Ehefrau, Magdalena, geb. Vögele, † — Löffler, Magdalena, ledig	Kunzer, Hr. Rath, †, modo Pfandgläubiger	36	30
"	99	Wallisser, Josef, von Amoltern	Hügle, Ferdinand, modo Pfandgläubiger	117	
Mangelt	100	Löffel, Andreas, jg., von Bahlingen	Gantmasse der Johann Krumm'schen Kinder in Bahlingen	55	
27. Aug. 1828	101b	Roßwog, Michael, Metzger — Hirtler, Josef, des Matheus	Melder, Ferdinand, Wtb., Gertruda, geb. Schneider, und Kinder, modo Pfandgläubiger	150	
"	102	Fleig, Georg, Wtb., Maria Anna Biechele, † — Fleig, August	Roßwog, Jos. Anton, Küfer	80	
3. Sept. "	103	Löffler, Baptist, † — dessen Erben	Löffler, Mathias, Ehefrau, Theresia, geb. Dietsch, modo Pfandgläubiger	90	
"	103b	Lederle, Jakob, Müller, † — Lederle, Johann, des Jakobs	dto.	35	
"	104	Jerg, Johann, † — Hirtler, Martin, Ehefrau	dto.	250	
Mangelt	104b	Sartori, Sales — Müller, Michael, Fröhle, Rosa, und Schwehr, August	Vögele, Baptist, Bäcker, modo Pfandgläubiger	606	
"	105	Lösch, Pfauenwirth, † — Brucker, Martin	Vögele, Josef, Kinder, modo Pfandgläubiger	92	
"	105b	Fohr, Michael, Thierarzt, † — Schwehr, Fidel, Ehefrau	dto.	350	
15. Okt. 1828	108	Futterer, Simon, von Forchheim — Fehr, Xaver, von Forchheim	Ganter, Elisabetha, geehel. Johann Nagel, †	80	
Mangelt	108b	Zink, Baptist, † — Bollast, Josef, Ehefrau	Löffler, Mathias, Eheleute, modo Pfandgläubiger	165	
"	109	Löffler, Martin	dto.	145	
"	"	Löffler, Baptist, † — die Erben	dto.	162	
5. Nov. 1828	109b	Wissert, Sebastian, Bäcker, † — Hug, Karl, Metzger, Frau	Lederle, Katharina, verwittibte Franz Wissert	50	
"	110	Baumann, Josef, Drechsler, † — Roßwog, Johann Baptist, Ehefrau	Zimmermann, Josef, des Josefs, †, bezw. auf Anweisung großh. Religionsfond Freiburg	580	
"	110b	Biechele, Sebastian, Metzger, †	dto.	350	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
12. Nov. 1828	111	Gerber, Josef, Schneider, † — Braun, Wilhelm, Ehefrau	Litschgi, Kasian, Ehefrau, Katharina Sauerburger, †	80	
Mangelt	112b	Bögele, Josefa — Jach, Frz. Anton, Kinder	Jach, Josefa, minderjährig, modo Pfandgläubiger	158	
=	113b	Nadler, Mathias, † — Futterer, Albina, ledig, von Forchheim	Wissert, Josef, minderjährig	103	
=	=	Wissert, Josef, Wtb.	dto.	117	
27. Nov. 1828	114	Meier, Anton, Hutmacher, †	Schmuck, Jakob, Zimmermann, bezw. auf Anweisung Magdalena Erhard in Freiburg und Nathan Levi in Eichstetten	360	
28. Nov. =	114b	Benitz, Johann, Zunftmeister — Wissert, Sebastian, jung, Bäcker	Hausperger, Xaver, Handelsmann, Ehefrau, Josefa, geb. Herb, bezw. auf Anweisung Andreas Jauch Wtw. in Malterdingen	156	
10. Dez. =	116	Jach, Baptist, Bäcker — Schneider, Ochsenwirth	Schwehr, Fidel, Rebstockwirth	450	
Mangelt	117b	Kalchthaler, Baptist, Pflästerer, † — die Erben	Burkhard, Lorenz, Gantmasse	50	
=	118	Gschwend, Johann, Glaser, † — Gschwend, Magdalena, ledig	Fischer, Michael, modo Pfandgläubiger	43	
=	=	Pfisterer, Luitgarda — Kurrus, Josef, Nagler	dto.	63	
=	118b	Peretti, Baptist — Helbling, Joh. Baptist, Hafner	Dellenbar, Martin	230	
16. Jan. 1829	121	Meier, Jos. Anton, † — Wissert, Xaver, des Hafners	Wissert, Katharina, verehelichte Roman Himberi in Oberbergen	180	
=	121b	Wissert, Michael	Stadtgemeinde Kenzingen	30	20
21. Jan. =	122b	Ziegler, Johann Baptist, Zimmermann, † — Hödle, Martin, Erben	Müller, Joh. Baptist, Bauer, modo Pfandgläubiger	120	
4. Febr. =	123b	Kolmerer, Sebastian, Rebmann — Keck, Josef, Ehefrau	Zimmermann, Martin, Zimmermann, modo Pfandgläubiger	344	
18. Febr. =	125	Zink, Georg, †	Bauer, Luitgarda	30	
4. März =	129b	Schmidt, Anton, des Jakobs — Schmidt, Peter, jg., Ehefrau	Ziegler, Johann, Wtb., M. Anna, geb. Roßwog	48	
11. März =	130	Gerber, Josef, Schneider, † — Lösch, Johann, Schlosser von Forchheim	Wissert, Anton, des Antons, modo auf Anweisung Medizinalrath Loudet in Karlsruhe	190	
=	130b	Dienst, Bernhard, von Forchheim — Dienst, Konrad, von Forchheim	Keller, Josef, Wtb., geborne Keßler, modo Pfandgläubiger	33	
=	131	Kobel, Theresia, ledig, † — Seilnacht, Katharina, Kinder	Wissert, Luitgarda, verehel. Jakob Schmuck, modo nach Anweisung A. Wilhelms Ehefrau	200	
=	131b	Wissert, Luitgarda, verehelichte Jakob Schmuck, † — Zapf, Xaver, Weber, alt	Wohlschlegel, Katharina, geehelichte Anton Wilhelm	400	
27. März =	132b	Dietsch, Josefa, 3 Kinder 1. Ehe — Dietsch, Heinrich, Kinder	Herb, Sebastian, Handelsmann, †	32	
8. April =	133b	Seilnacht, Martin, Müller	Hügle, Michael, modo Spitalfond	90	
15. April =	134b	Meier, Georg, Seiler — Bensel, Bernhard	Sauerburger, Katharina, geehel. Kasian Litschgi, †	80	
=	135	Boulmeyer, Handelsmann — Spital und St.-Wilhelmskapellenfond	Seilnacht, Martin, Ehefrau, Katharina Merz, modo Pfandgläubiger	66	
Mangelt	136	Sartori, Otto, Kinder, vielmehr Sartori, Sales	Riehle, Jakob, Erbschaft, modo Pfandgläubiger	122	
=	136b	Seilnacht, Lorenz, †	dto.	24	
=	137	Frick, Josef, † — Hanauer, Martin, Ehefrau	Keller, Josef, Wtb., modo Pfandgläubiger	201	
=	137b	Sartori, Sales — Hasenohr, Doktor, Wtb.	Hug, Wilhelm, alt, Ochsenwirth, modo Pfandgläubiger	390	
=	138	Wissert, Josef, Küfer, † — Saar, Karl, und Kniebühler, Xaver, Zehntrechner	dto.	420	
=	=	Lösch, jung, Pfauenwirth, †	dto.	700	
=	138b	Hirtler, Johann, des Johanns, † — die Erben	Hirtler, Johann, Wtb., †	96	
=	144b	Wagenmann, Jakob, †	Wurm, Ignaz, minderjährig, von Schlettstadt	243	
=	145b	Biechele, Leopold, †	dto.	32	
3. Juni 1829	147b	Vollherbst, Kaspar — Wissert, Peter, Maurer	Meier, Anton, Ehefrau, Luitgarda Wagenmann, †, modo Pfandgläubiger	75	
10. Juni =	148	Merkle, Michael, Seifensieder, † — Kniebühler, Michael	dto.	100	
Mangelt	151	Kunzer, Michael, Engelwirth, † — Kunzer, Benjamin	Wagenmann, Xaver, Wtb. und 3 Kinder	145	
=	152	Baumann, Martin — Lichtenauer, Josef, alt	dto.	55	
=	=	Wagenmann, Jakob, † — Kniebühler, Bürgermeister, und Wagenmann, Jakob	dto.	203	
=	153	Sartori, Hr. Bürgermeister — Sartori, Otto, Kinder	dto.	261	
15. Juli 1829	154	Schwehr, Jakob, † — Kaltenbach, Josef, Wilhelm Dietsch Ehefrau und Josef Schwehr in Paris	Fleig, Ferdinand und Rosa, geehel, Georg Helbling, bezw. auf Anweisung St.-Antonsstiftung in Freiburg	150	
=	154b	Schauber, Jakob, Schuster	dieselbe, bezw. auf Anweisung Rosenkranzbruderschaftsfond, St.-Martinskirche und Xaver Schutzenbach	450	
Mangelt	155	Hirtler, Josef	Löffler, Franz und Katharina, ledig, †	122	
=	155b	Benitz, Jakob, † — Brucker, Martin, Ehefrau	dto.	155	
=	=	Benitz, Johann — Kniebühler, Xaver, Handelsmann	dto.	221	
=	=	Schwobthaler, J. Anton, † — Schmidt, Hermann, Wtb.	dto.	200	
=	=	Bindner, Josef	dto.	205	
=	156	Vögele, Johann, Konditor, † — Schmidt, Wilhelm, Nagler	dto.	363	
=	=	Benitz, Jakob, † — Baumann, Xaver, Ehefrau	dto.	292	
=	=	Boulmeyer, Handelsmann — Spital- und St.-Wilhelmskapellenfond	dto.	450	
=	=	Peretti, Baptist	dto.	252	
=	=	Biechele, Joh. Baptist	dto.	160	
=	156b	Benitz, Xaver, † — Frei, Benjamin	dto.	490	
=	=	Herb, Apotheker, † — Schmidt, Peter, Wtb.	dto.	460	
=	=	Schutzenbach, Ignaz, und Herb, Sebastian, † — Schwobthaler, August, und Schutzenbach, Ignaz, Erben	dto.	783	
=	157	Meier, Michael, Schreiner, † — Vollherbst, Xaver, Nagler	dto.	174	
=	=	Hirtler, Hirschenwirth — Hug, Josef, ledig, und Hirtler, Xaver, alt	dto.	514	
=	=	Ziegler, Anton, alt, Rath, † — Futterer, Martin, von Forchheim	dto.	252	
=	=	Wagenmann, Jakob, † — Kniebühler, Bürgermeister	dto.	253	
=	157b	Schäffert, Melchior	dto.	141	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
Mangelt	157b	Kurrus, Johann, jung, † — dessen Erben	Löffler, Franz und Katharina, ledig, †	230	
=	=	Schmidt, Josef Anton — Trutter, Josef und Klara	dto.	259	
=	=	Sartori, Hr. Bürgermeister — Schwehr, Josef, des Wilhelms, und Meier, Fidel, jg.	dto.	725	
=	158	Hirtler, Matheus, † — Benitz, Thaddäus	dto.	165	
=	=	Feiner, Josef, jg., † — dessen Wtb. und Kindler	dto.	181	
=	=	Merkle, Michael, † — Kniebühler, Michael	dto.	181	
=	158b	Meier, Karl, Oeler	dto.	222	
=	=	Fröhle, Johann, † — Zimmermann, Matheus	dto.	224	
=	=	Wissert, Sebastian, Bäcker — Schmelzle, Andreas, Ehefrau	dto.	302	
=	159	Bub, Pantaleon, † — Fröhle, Johann, Ehefrau	dto.	131	
=	=	Siegel, Anton, † — dessen Erben	dto.	70	
=	=	Kalchthaler, M. Anna und Apollonia, † — Feiner, Michael, Kinder	dto.	274	
=	=	Schmidt, J. Anton — Eckmann, Lorenz	dto.	60	
=	159b	Kalchthaler, Matheus, und Dold, Ludwig — Keck, Meinrad	dto.	111	
27. Juli 1829	160b	Danner, Johann Jakob, von Bahlingen	Adler, Andreas, Eheleute, von Bahlingen, modo auf Anweisung Johann Weis in Simonswald	40	
12. Aug. =	162	Löffler, Mathias, Kinder — Löffler, J. Baptist, Schreiner	Wissert, Josef, Löwenwirth, Wtb., M. Anna, geb. Embt, modo auf Anweisung Joh. Jerg und Mathias Löffler Eheleute	260	
Mangelt	162b	Wagner, Josef, Ehefrau	Wagner, Josef, jung, Metzger, Gantmasse	61	
=	163	dto.	dto.	163	
=	=	dto.	dto.	141	
=	=	dto.	dto.	146	
=	=	dto.	dto.	101	
=	163b	dto.	dto.	101	
=	=	dto.	dto.	66	
=	=	dto.	dto.	111	
=	164	dto.	dto.	103	
=	165b	Löffler, Johann — Löffler, Konrad	Löffler, Mathias, Kinder	85	
=	168	Herb, Sebastian, † — Kurrus, August	Kuhn, Karl, Ehefrau, Elisabetha Wagenmann, von Herbolzheim	300	
=	168b	Bauer, Kaspar, † — Bauer, Marie, ledig	dto.	130	
=	=	Wagenmann, Jakob, † — Kniebühler, Bürgermeister	dto.	130	
=	=	Wagenmann, Heinrich — Brucker, Peter, und Hirtler, Heinrich	dto.	385	
=	169	Sartori, Bürgermeister — Hasenohr, Doktor, Wtb.	dto.	310	
=	=	Morand, Josef	dto.	61	
=	=	Litschgi, Baptist, † — Roßwog, Julius, Ehefrau	dto.	141	
=	=	Wagenmann, Heinrich — Schwehr, Josef, des Wilhelms	dto.	306	
=	169b	derselbe	dto.	170	
=	=	dto.	dto.	68	
=	=	Lang, Josef, Handelsmann — Hirtler, Xaver, jg.	dto.	222	
=	170	Herb, Apotheker, † — Schmidt, Peter, Wtb.	dto.	450	
=	170b	Adler, Leonhard, Stabhalter in Bahlingen — Ernst, Joh. Jakob, Schmied, und Heckel, A. Maria, von Bahlingen	Gantmasse des Johann Krumm von Bahlingen	60	
14. Okt. 1829	172b	Schwehr, Johann, Stadtrath, †	Schmuck, Jakob, Zimmermann	110	
11. Nov. =	174	Löffler, Mathias, † — Schauber, Jakob, jg.	Biechele, Sebastian, Metzger, †	60	
23. Dez. =	178b	Scharbach, Magdalena, verwittibte Josef Frick, † — Keck, Josef, Michael und Karl	Stiftungsverwaltung an der hohen Schule in Freiburg	27	
7. Jan. 1830	179b	Zink, Max	Zimmermann, Josef, Messerschmied, modo auf Anweisung St.-Peterskirche dahier und Medizinalrath Loudet in Karlsruhe	450	
Mangelt	181	Kuhn, Josef, in Herbolzheim	Wagenmann, Xaver, Wtb. und Kinder	50	
10. Febr. 1830	184b	Bögele, Johann, Zuckerbäcker, †	Wissert, Franz, Ehefrau, Kreszentia Schutzenbach	36	
=	185	Wissert, Johann, Bäcker, †	Zimmermann, Josef, Schuster, modo St.-Wilhelmskapelle	15	
17. Febr. =	186	Wissert, Josef, Bäcker, † — Helbling, Karl, des Peters	Lederle, Jakob, Weber, bezw. auf Anweisung Spital Waldkirch	420	
6. März =	187b	Meier, Karl, Oeler	Meier, Mathias, Wtb., Karolina Mutz, modo Nepomuk Meier'sche Gantmasse	553	
17. März =	189	Meier, Josef Anton, †	Jach, Joh. Baptist, Ochsenwirth	36	
Mangelt	190b	Schwehr, Joh., Hr. Rath und Schützenwirth, † — Klorer, J. Baptist	Landerer, Sebastian, blödsinnig	100	
20. März 1830	191	Benitz, Johann, Zunftmeister	Müller, Baptist, modo St. Wilhelmskapelle	14	
24. März =	192	Maurer, Anton, Schneider, † — dessen Wittwe	Wagner, Josef, alt, Metzger	100	
31. März =	192b	Wissert, Georg, Weber, † — dessen Erben	Riehle, Josef, Lebküchler, bezw. auf Anweisung	300	
14. April =	193b	Schmidt, Anton, Schmied, † — Braun, Baptist, Hafner	Kalchthaler, Stephan, lediger Tuchmacher	145	
Mangelt	194b	Biechele, Leopold, Seifensieder — Kalchthaler, Martin, ledig	Wissert, Josef und Theresia, minderjährig, modo Pfandgläubiger	67	
=	195	Hug, Johann, † — Hug, Xaver, ledig	dto.	31	
=	=	Schneider, Josef	dto.	141	
=	195b	Peretti, Ambros — Müller, Severin, von Forchheim	Hirtler, Josef, in Besançon	159	

Grundbuch Band 8.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
Mangelt	1b	Benitz, Johann — Ziegler, Josef, Schuster	Hirtler, Urban, Wittwe, geb. Kurz, †	230	
=	=	Kurz, Michael, Bäcker, † — Heß, Anton, Erben	dieselbe, modo Pfandgläubiger	230	
=	6	Ziegler, Anton, Hr. Rath	Lösch, alt, Pfauenwirth und Kinder	281	
=	6b	Lang, Josef, Handelsmann	dto.	257	
=	=	Merkle, Michael, † — Kniebühler, Michael, und Schäffert, Melchior	dto.	390	
=	=	Lösch, Pantaleon, von Forchheim — dessen Erben	dto.	200	
=	=	Lang, Josef, Handelsmann — Schwobthaler, August, und Wissert, Anton, Löwenwirth	dto.	790	
=	7	Gruber, J. Baptist, † — Gruber, Urban und Elisabetha	dto.	382	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
Mangelt	7	Hirtler, Josef, des Matheus	Lösch, alt, Pfauenwirth und Kinder	129	
=	=	Melder, Josef, Schmied — Schott, Wilhelm	dto.	200	
=	7b	Kolmerer, Jakob, † — dessen Erben	dto.	175	
=	=	Herb, Sebastian, † — Mießmer, Karl	dto.	270	
=	=	Hirtler, J. Baptist, Hirschenwirth — Zimmermann, Josef, Thierarzt	dto.	400	
=	=	Lösch, J. Baptist, Pfauenwirth, † — Lösch, Adelbert, Pfauenwirth, und Lösch, J. Baptist	dto.	604	
=	8	Seilnacht, Konrad, † — Schutzenbach, Ignaz, Erben	dto.	70	
=	=	derselbe — dieselben	dto.	152	
=	=	Roßwog, J. Anton † — Helbling, Heinrich	dto.	201	
=	=	Hirtler, Josef, Oeler, † — Ziegler, Wilhelm, Maurer	dto.	231	
=	8b	Klorer, Johann, Schuster, † — Klorer, Georg, Johann und Josef	dto.	250	
=	=	Kniebühler, Martin, Blechner — Wissert, Michael, Schlosser	dto.	160	
=	=	Wissert, Johann, Bäcker, † — Braun, Wilhelm	dto.	221	
=	=	Schwobthaler, Alois — Burkhard, Benjamin, und Baumann, Josef	dto.	273	
=	9	Helbling, Bernhard, † — Lösch, Adelbert, Pfauenwirth	dto.	262	
=	=	Hildebrand, Matheus, ledig, † — Hildebrand, Martin	dto.	224	
=	9b	Lösch, Pantaleon, von Forchheim — Lösch, Andreas, des Albins, von Forchheim	dto.	156	
=	=	Löffler, Michael, † — Löffler, Wilhelm und Josef, Zimmermann, alt, Rathsdiener, Ehefrau	dto.	120	
=	=	Wagenmann, Jakob, † — Kniebühler, Bürgermeister, und Jtb. Wagenmann	dto.	370	
=	10	Lederle, Xaver, Kübler	dto.	143	
=	=	Hirtler, Johann Baptist, Hirschenwirth	dto.	30	
=	=	Burkhardt, Martin, Thierarzt, † — Burkhardt, Benjamin, und Baumann, Josef, Ehefrau	dto.	152	
=	=	Schwehr, Fidel, Rebstockwirth	dto.	456	
=	10b	Löffler, Michael, † — Löffler, Wilhelm	dto.	236	
=	=	Herb, Sebastian, † — Eckmann, Lorenz, Ehefrau	dto.	200	
=	=	Kunzer, Michael, Engelwirth, †	dto.	138	
=	=	Lösch, Baptist, Pfauenwirth, † — Linder, Josef, und Ziegler, Johann, Zimmermann	dto.	480	
=	11	Hirtler, Baptist, Hirschenwirth	dto.	108	
26. April 1830	11b	Fees, Johann, Gerichtsmann, von Forchheim — Fees, Josef, von Forchheim	Schmidt, Peter, Rath, †	451	
28. April =	12	Liegübel, Agatha	Linder, Anton, Nagler, Ehefrau, modo dessen Pfandgläubiger	180	
30. April =	13	Ziegler, Anton, alt, Rath, †	Moser, Anton, von Elzach, modo Pfandgläubiger	74	
1. Mai =	13b	Hirtler, Matheus, †	Ziegler, Wilhelm, Ehefrau, lese Wtb., Elisabetha, geborne Zimmermann, und der Sohn Josef Ziegler, Seifensieder, modo Pfandgläubiger	34	
5. Mai =	14b	Kurrus, Sebastian, †	Schmuck, M. Anna, modo Pfandgläubiger	39	
Mangelt	20b	Schwobthaler, Alois	Biechele, Karl, Kartenmacher in Kolmar, modo Pfandgläubiger	271	
=	21	Gerber, Accisor	Wissert, Michael, modo Pfandgläubiger	41	
29. Mai 1830	21b	Litschgi, Josef, Gerber, † — Litschgi, Josef, Seifensieder	Kalchthaler, Johann Stephan, Färber und Tuchmacher, bezw. auf Anweisung Elisabetha Kneiding, Bürgers Wtb., geb. Dambacher, aus Langenstein	1520	
Mangelt	22b	Meier, Josef Anton, † — Lederle, Josef, Siebmacher	Schutzenbach, Eduard, Gantmasse	101	
=	23	Kettmann, Michael — Bindner, Josef, Ausschuß	dto.	90	
=	=	Stadtgemeinde Endingen	dto.	150	
=	=	Dargegen, Josef, † — Braun, J. Baptist, Hafner, Ehefrau	dto.	89	
=	23b	Biechele, Leopold, Pfleger, † — Klorer, Georg	dto.	105	
=	=	Schutzenbach, Eduard, Frau, † — Klorer, Georg	dto.	74	
=	=	Wagenmann, Jakob	dto.	187	
9. Juni 1830	24	Seilnacht, Lorenz, † — Müller, Michael, Schmied	Gruber, Anton, zu Freiburg, modo Leprosenstiftung ob Kolnau	100	
16. Juni =	24b	Biechele, Leopold, Weber, † — Burkhard, X., Ehefrau, und Biechele, Joh., Kirchenpfleger	Klorer, Martin, Metzger, modo auf Anweisung	600	
21. Juni =	25	Futterer, Anton, Sonnenwirth von Forchheim — Weis, Stubenwirth von Forchheim	Hödle, Johann, Metzger, †	33	
Mangelt	25b	Gerber, Josef, Schneider, † — Braun, Josef	Wissert, Josef, Kinder	700	
=	28	Schauber, Jakob	Schneider, Martin, Korbmacher, Gant	38	
30. Juni 1830	28b	Meier, Georg, Seiler	Karle, Michael, Gerichtsdiener, modo Pfandgläubiger	350	
4. Aug. =	35b	Vogelbacher, Agatha und A. Maria	Kuhn, Michael, Wtb., Magdalena, geb. Meier, zu Forchheim, bezw. Pfandgläubiger	295 24	
6. Aug. =	36	Roßwog, Georg, Ehefrau, Katharina, geb. Risch, †	Roßwog, Georg, Gantmasse, modo Gantgläubiger	1865	
7. Aug. =	37	Freitag, Xaver, Katharina und Magdalena, ledig — Baumann, Xaver	Wissert, Franz, Ehefrau, Kreszentia, geborne Schutzenbach, †, modo Pfandgläubiger	66	
10. Aug. =	37b	Vogelbacher, Anton	Vogelbacher, Theresia, ledig	20	
18. Aug. =	39	Wagenmann, Karl	Melder, Josef	810	
Mangelt	40	Helbling, Anton, † — Meier, Anton, Drechsler	Zimmermann, Ambros	555	
6. Sept. 1830	41b	Schmelzle, Frz. Anton, von Amoltern — Schmelzle, Josef, von Amoltern	Meier, Benedikt, Sattler, modo Pfandgläubiger	206 41	
Mangelt	43b	Seilnacht, Konrad, Wtb., † — Seilnacht, Konrad	Seilnacht, Johann, ledig	61	
=	44	Bub, Pantaleon, † — Kalchthaler, Leopold, Ehefrau	dto.	51	
=	=	Seilnacht, Konrad, Wtb., † — Seilnacht, Martin, ledig	dto.	20	
=	=	dieselbe — derselbe	dto.	20	

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung. fl.	kr.
22. Sept. 1830	45b	Schill, Josef, † — Fehr, Pantaleon, von Forchheim, und Gerber, Baptist, von dort	Lösch, alt, Pfauenwirth, †	182	43
29. Sept. =	46b	Gruber, Martin, Schmied, † — Gruber, David	Wagner, Josef, alt, modo Heiliggeistspital Freiburg	80	
=	47	Dellenbar, Josef, Metzger, † — Lederle, Xaver, Seiler	dto.	34	
=	47b	Lederle, J. Lambert, † — Zimmermann, Matheus	dto.	51	
8. Okt. =	48	Keck, Balthasar, † — Kniebühler, X., des Jakobs	Meier, Mathias, Wtb., Karolina, geb. Mutz, †	81	
13. Okt. =	49	derselbe — Schumm, Chrisost	dieselbe, modo Pfandgläubiger	172	
Mangelt	50b	Kniebühler, Martin	Vögele, J. Baptist, Erben, modo Pfandgläubiger	23	
=	51	Berblinger, Ignaz	dto.	50	
=	=	Jach, J. Baptist — Brucker, Xaver	dto.	20	
20. Okt. 1830	52	Dietsch, Theresia, verehel. Mathias Löffler	Braun, Ludwig, Wtb., Sophia, geb. Hödle, bezw. auf Anweisung das Kapitel in Hausen	90	
25. Okt. =	53	Frei, Joh. Georg, Büchsenmacher	Hildebrand, Josef, Ehefrau, Maria Anna, geb. Vögele, zu Burkheim, modo Pfandgläubiger	135	
26. Okt. =	54b	Haberer, Josef, Wtb., Justina Rapp in Riegel, † — Stocker, Sebastian, Ehefrau	Hödle, Johann, Metzger, †	40	
=	55	Wissert, Josef, Bäcker, des Antons, †, — dessen Erben	Wagner, Josef, Ehefrau, Anna Maria Wissert, modo Kirchenfond Zähringen	200	
=	55b	Wissert, Anton, Bäcker, † — Wissert, Josefa, ledig, des Köngs	dieselbe, modo Heiliggeistspital Freiburg	40	
3. Nov. =	56	Keck, Josef, Küfer, † — Keck, Michael	Josef, Kaspar, Ehefrau, M. Anna, geb. Lösch, von Forchheim, modo Stadtrath Johann Schwehr	20	
8. Nov. =	56b	Fröhle, Wilhelm, Wtb., Apollonia, geb. Meier, † — Schmidt, Josef, des J. Baptist	Schmidt, Joh. Baptist, Schlosser, †, modo Pfandgläubiger	360	
10. Nov. =	58	Wilhelm, Johann, Weber, † — Keck, Balthasar, Ehefrau	Wagenmann, Karl, Handelsmann	850	
16. Nov. =	59	Klorer, Josef, Bäcker, Kinder	Hildebrand, Josef, Ehefrau, Maria Anna Vögele von Burkheim, modo Pfandgläubiger	20	
24. Nov. =	59b	Vögele, Johann, Zuckerbäcker, † — Richert, Xaver	Müller, Josef, Wtb., Zäzilia Schmidt, modo Pfandgläubiger	100	
25. Nov. =	60	Kalchthaler, Josef, Fruchthändler, † — Schmelzle, Johann, Ehefrau	Wissert, Josef, Bäcker, modo Kirchenfond Zähringen	220	
1. Dez. =	60b	Zimmermann, Johann, Kinder — Lederle, Karl, Barbier	Keck, Josef, Wtb., M. Anna, geb. Seilnacht, bezw. Kirchenfabrik zu Kirchzarten	244	
15. Dez. =	62b	Helbling, Anton, Seifensieder, † — Litschgi, Josef	Freitag, Baptist, modo Pfandgläubiger	95	
=	63b	Kurrus, Josef, Nagler	Zimmermann, Martin, Ehefrau, Theresia, geb. Lederle, modo Theilungskommissär Lederle	850	
16. Dez. =	64b	Wissert, Josef, Bäcker, † — dessen Erben	Zapf, Josef, Müller, modo Rechtspraktikant Rauch in Freiburg	100	
21. Dez. =	65b	Jerg, Chrisost, jg., †	Kalchthaler, Johann, Metzger, modo Pfandgläubiger	436	
7. Jan. 1831	67	Hirtler, Martin, Metzger, Ehefrau, M. Anna, Hirt, † — Löffler, Sebastian, Schreiner, und Ziegler, M. Anna, ledig	Wöhrle, Florian, Wtb., Apollonia, geb. Litschgi, modo Pfandgläubiger	600	
12. Jan. =	67b	Wissert, Anton, Bäcker, † — Meier, J. Baptist, alt	Wagner, Josef, alt, Metzger, modo Pfandgläubiger	52	
=	68	Wissert, Josef, Bäcker, † — dessen Erben	dto.	36	
Mangelt	70b	Keck, Johann, Metzger, † — Ziegler, Leonhard, Wtb.	Keck, Josef, alt, Erben, modo Pfandgläubiger	170	
3. Febr. 1831	72	Schwobthaler, Alois, Seifensieder	Wagner, Josef, jung, Metzger, Ehefrau, Ursula, geb. Trutter, modo Pfandgläubiger	155	
14. Febr. =	77	Morand, Alois	Meier, Karl, Oeler, Ehefrau, M. Eva Löffler, bezw. auf Anweisung Spital und St.-Peterskirche	430	
Mangelt	78	Brucker, Johann, Bäcker, † — Jerg, Josef, Rath	Schmidt, Wilhelm, in Amerika	200	
=	79	Lang, Josef, Handelsmann — Lederle, Johann, alt, Küfer, und Kolmerer, Jakob, Wtb.	dto.	141	
24. Febr. 1831	80	Roßwog, Andreas	Schutzenbach, Kreszentia, verehelichte Franz Wissert, †, modo Pfandgläubiger	170	
26. Febr. =	81	Bollast, Johann, † — dessen Erben	Bindner, Josef, †	30	
Mangelt	84	Gschwend, Johann, † — Gruber, Josef, Oeler, Kinder 1. Ehe	Meier, Mathias, Wtb. und Kinder, modo Pfandgläubiger	149	
=	84b	Schwobthaler, Michael, † — Schwobthaler, M. Anna, ledig	dto.	200	
=	85	Bub, Franz	dto.	71	
16. März 1831	85b	Schindler, Josef, Säckler, † — Schindler, August	Schmidt, Wilhelm, in Amerika	112	
Mangelt	88b	Feiner, Michael, jg.	Feiner, Michael, alt, modo Pfandgläubiger	605	
30. März 1831	89b	Seilnacht, Martin, Wagner, †	Biechele, Martin, Löffler, Josef, Schmied, und Joh. Seilnacht, modo Georg Hügel von Bischofsheim	100	
13. April =	92	Kaltenbach, Johann, Blattmacher, † — Kaltenbach, Franziska, ledig	Dienst, Walpurga, geehel. Michael Roßwog, Bäcker	60	
19. April =	93	Hirtler, Joh., des Urbans — Hirtler, Karl, Metzger	Hirtler, Xaver, des Urbans, bezw. Pfandgläubiger	850	
20. April =	94	Zimmermann, Josef, Messerschmied — Richert, Joh., Ehefrau	Bub, Franz, Schneider, modo altbadische Stiftung Offenburg	148	
26. April =	95	Lorenz Seilnacht, † — dessen Erben	Wissert, Theresia, ledig, modo Spitalfond	35	
27. April =	96	Schwobthaler, Alois	Freitag, Johann Baptist, modo Pfandgläubiger	175	
=	96b	Lederle, Lorenz, †	Wöhrle, Ferdinand, Löwenwirth, Ehefrau, Barbara, geb. Vögele, zu Riegel, modo Pfandgläubiger	70	
4. Mai =	97b	Meier, Georg, Seiler — Seilnacht, Johann, Weber	Lohrmann, Magdalena, verehelichte Johann Kaltenbach, Blattmacher, und Bernhard Lohrmann, modo St.-Peterskirchenfond	100	
=	98	Meier, Georg, Seiler — Vetter, Johann, von Amoltern	Lohrmann, Michael, Bäcker, †, modo Pfandgläubiger	140	
18. Mai =	100	Wissert, Johann, Rebmann — dessen Kinder	Löffler, Franz, ledig, †	200	
1. Juni =	101	Wagenmann, Jakob, Handelsmann	Schwehr, Martin, Bäcker, modo Pfandgläubiger	138	
8. Juni =	102	Müller, Michael, Schmied, † — Müller, Josef, und Baumann, Josef, Seiler, Ehefrau	Freitag, Johann Baptist, modo St.-Wilhelmskapellenfond	60	
15. Juni =	103	Kaltenbach, Johann, Blattmacher, † — Hirtler, J. Baptist, Metzger, und Ziegler, Wendelin	Lohrmann, Michael, Bäcker, bezw. auf Anweisung in die Schönau'sche Stiftung zu Freiburg und Bernhard Lohrmann	150	

(Schluß folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.